

Name und Anschrift des Bieters

(bitte ausfüllen / Stempel)

--

**Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.
Referat Hauptverwaltung – Vergabestelle 1
Marktplatz
02943 Weißwasser/O.L.**

Auftraggeber:	Gemeinde Weißkeißel
Bezeichnung des Auftrags:	Beschaffung und Lieferung Multicar M31C HK 4x4 lang Euro 6
Verfahrensart:	Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
Vergabe-Nr.:	RHV VOL/A 001-22
Frist / Angebotsabgabe:	07.06.2022 – 11:00 Uhr Angebotsabgabe ausschließlich elektronisch über www.eVergabe.de
Vergabestelle: (im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft bei der erfüllenden Gemeinde)	Stadtverwaltung Weißwasser/O.L. Referat Hauptverwaltung – Vergabestelle Marktplatz; 02943 Weißwasser/O.L. Rathaus/ Zimmer: 1.18/1.19 Tel./Fax: +49 3576 265-200/ -202 Email: vergabe.rhv@weisswasser.de
Rückfragen zu den Ausschreibungsunterlagen:	Frist: 30.05.2022 Stadtverwaltung Weißwasser/O.L. Referat Hauptverwaltung Referatsleiter Tel./Fax: +49 3576 265-200 / -202 Email: vergabe.rhv@weisswasser.de
Ende Bindefrist:	15.07.2022
Lieferfrist:	01.11.2022
Liefernachfrist (unter Bedingungen):	bis 20.12.2022

ANGEBOTSSCHREIBEN

(zur elektronischen Angebotsabgabe das Angebotsschreiben elektronisch ausgefüllt ausdrucken (ggf. fehlende Angaben manuell ergänzen), im Abschnitt I Ziff. 13 (Seite 4) rechtsverbindlich unterzeichnen, wieder einscannen, dem Angebot beifügen und über www.eVergabe.de einreichen.

Weiterhin sind Erklärungen und Preisbildungen durch Unterschrift zu bestätigen im Abschn. II Ziff. 3.3. (Seite 9) und im Abschn. II Ziff. 5 (Seite 17).

Maßnahme: Beschaffung und Lieferung eines Multicar M31C HK 4x4 lang Euro 6 mit Ausstattung für Wechsellagerung mit Fiedler-Frontausleger FFA400 für die Gemeinde Weißkeißel (RHV VOL/A 001/22)

Inhalt:	Abschnitt I	- Angebotsabgabe
	Abschnitt II	- Leistungsbeschreibung einschl. Preisbildungsblatt
	Anlage X1	- 632 - allgemeine VOL-Bewerbungsbedingungen (Stand April 2016)
	Anlage X2	- 635 - zusätzliche Vertragsbedingungen – Lieferungen–/ Dienstleistungen (Stand April 2017)

ABSCHNITT I – Angebotsabgabe:

1. Mein / Unser Angebot umfasst (unter Beachtung der Checkliste zur Angebotszusammenstellung aus der Angebotsaufforderung Seiten 10), die beigefügten Unterlagen:
 - 1.1. direkt geforderten Angebotsbestandteile:
 - Preisangebot einschl. der Preiskalkulation (Angebotsschreiben)
 - 1.2. Auftragsbestandteile (Vertragsbestandteile), die soweit erforderlich erstellt oder ausgefüllt wurden und diesem Angebot als Anlagen beigefügt sind bzw. mit der Rücksendung zur Kenntnis und anerkannt wurden:
 - Anlage X1 – 632 - allgemeine VOL-Bewerbungsbedingungen (Stand April 2016)
 - Anlage X2 – 635 - zusätzliche Vertragsbedingungen – Lieferungen–/ Dienstleistungen (Stand April 2017)
 - 1.3. Auftragsbestandteile (Vertragsbestandteile), die dem Angebotsschreiben nicht beigefügt sind:
 - Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Fassung 2009
2. Ich / Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir / uns eingesetzten Preisen an. An mein / unser Angebot halte(n) ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

Für die Ziff. 3. bis 8. sind die Daten aus dem Angebotsschreiben Abschnitt II Ziff. 5 hier zu übernehmen und durch Unterzeichnung unter Ziff. 13 im Abschnitt I zum Angebot zu erheben.

- | | |
|--|---|
| 3. Gesamtsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung einschließlich aller Zusatz- und Nebenkosten (Netto): | aus Abschn. II Ziff. 5 - Leistungsbeschr.
_____ EURO |
| 4. Anzahl der Nebenangebote (NA): | NA sind nicht zugelassen |
| 5. Angebotspreis (Haus-Preis) mit Preisnachlass gemäß Leistungsbeschreibung einschließlich aller Zusatz- und Nebenkosten (Netto): | aus Abschn. II Ziff. 5 - Leistungsbeschr.
_____ EURO |
| 6. Kalkulierter MwSt-Satz / MwSt-Betrag : | aus Abschn. II Ziff. 5 - Leistungsbeschr.
_____ %
_____ EURO |
| 7. Angebotspreis (Haus-Preis) mit Preisnachlass gemäß Leistungsbeschreibung einschließlich aller Zusatz- und Nebenkosten (Brutto): | aus Abschn. II Ziff. 5 - Leistungsbeschr.
_____ EURO |
| 8. Preisnachlass (Skonto) unter der Bedingung: | aus Abschn. II Ziff. 5 - Leistungsbeschr.
_____ % |

auf die Abrechnungssummen des Hauptangebotes.
Dieser Preisnachlass geht nicht in die Angebotswertung ein
und hat keine Auswirkung auf die Vergabeentscheidung. _____ %

9. entfällt

10. Bestandteil meines / unseres Angebotes sind neben dem Angebotsschreiben und seinen Anlagen die weiteren beigefügten Nachweise, Belege und Eigenerklärungen:

- Erklärungen zur Zuverlässigkeit nach Abschn. II Ziff. 3.3.
- Gewerbeanmeldung/-eintragung oder vergleichbar (Nachweis der Berechtigung zur Auftragsbringung)
- Gewerbezentralregisterauszug (Gültigkeit von drei Monaten ist zu beachten, falls noch nicht vorhanden, dann bei Angebotseinreichung mind. Nachweis der Beantragung, nach Erhalt umgehende Nachreichung)
- Angaben zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft
- Nachweis gültiger Unternehmens-/Betriebshaftpflichtversicherung
- Liste der Nachauftragnehmer mit deren Leistungsanteil (Einzelnachweise entspr. Abschn. Teil II Ziff. 3 sind für die Nachauftragnehmer zu erbringen), § 6 Abs. 1 SächsVergG (mind. 50% Eigenleistung) ist zu beachten
- Erklärung zum Einverständnis zur öffentlichen Bekanntmachung der Vergabeentscheidung (vergl. VgV § 39 Abs. 6) im Angebotsschreiben Abschn. I Ziff. 11 (folgende Seite)
- Erklärungen zur EU-DSGVO im Angebotsschreiben Abschn. I Ziff. 12 (folgende Seite)
- sonstige Eignungsnachweise und Erklärungen des Bieters, sofern sie zur Angebotsprüfung geeignet und / oder Leistungserbringung förderlich sind

- Anlagen X1 und X2
-
-
-
-
-
-
-
-

Ich bin mir / wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen / unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

11. Die Vergabeentscheidung erfolgt voraussichtlich in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Weißkeißel. Die Bekanntmachung des Angebotspreises an die Gemeinderäte erfolgt zwingend.

VERSAGUNG (diese macht üblicherweise die ordentliche Bearbeitung des Angebotes unmöglich):

- Ich bin / wir sind mit der weitergehenden, öffentlichen Bekanntgabe / Bekanntmachung meines / unseres Preises nach VgV § 39 Abs. 6 **nicht einverstanden** da berechnete Geschäftsinteressen dagegen stehen. Die Begründung dieser berechtigten Geschäftsinteressen ist als Anlage beigefügt.

12. Mit Hinweis auf die europäische EU-DSGVO erklärt der/die Bieter mit Abgabe seines Angebotes in den angekreuzten Punkten sein Einverständnis zur Datenspeicherung und Verarbeitung wie im Folgenden beschrieben. Das Einverständnis in den folgenden ersten drei Punkten ist Voraussetzung für die Prüfung und Wertung der Angebote. In einigen Fällen erfolgen auch bis nach Auftragsende Prüfungen der Ausschreibungsverfahren bei denen die Angebotsunterlagen verwendet werden müssen. Nachgeforderte und zulässig nachgereichte Unterlagen des Bieters gelten hier als Teil des Angebotes. Gleiches gilt für Ausführungen und Inhalte, die ggf. während eines Bietergesprächs dargelegt werden (eine elektronische Gesprächsaufzeichnung ist ausgeschlossen), und für Unterlagen, die während eines Bietergesprächs übergeben oder nachgereicht werden.

ZUSTIMMUNG (diese ist zumindest in den ersten drei Punkten zur ordentlichen Angebotsbearbeitung und -nachprüfbarkeit dringend notwendig):

- Ich bin / wir sind mit der Verwendung aller in meinem / unserem Angebot gemachten Angaben zum Zweck der Angebotsprüfung, -wertung und -entscheidung einverstanden. Dieses bezieht sich ausdrücklich auch auf die elektronische Erfassung und Speicherung der für die konkrete Angebotswertung und -prüfung notwendigen Kriterien aus dem Angebot.
- Ich bin / wir sind für den Fall der Auftragserteilung an mich / uns mit der Aufbewahrung meiner vollständigen Angebotsunterlagen in der Vergabehauptakte einschließlich meiner Angebotswertungen und Prüfungen bis 10 Jahre nach Auftragsende einverstanden. Die Vergabehauptakte wird nach Auftragsende archiviert.
- Ich bin / wir sind für den Fall, dass die Auftragserteilung NICHT an mich / uns geht, mit der Aufbewahrung meiner / unserer vollständigen Angebotsunterlagen in der Vergabehauptakte einschließlich meiner Angebotswertungen und Prüfungen bis 6 Jahre nach Auftragsende einverstanden. Die Vergabehauptakte wird nach Auftragsende archiviert.
- Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass unsere Unternehmensangaben, konkret Name, Sitz und Erreichbarkeit des Unternehmens sowie das aus dem Angebot erkennbare Tätigkeitsprofil, in einem Firmen-/Bieterkataster bei der Vergabestelle aufgenommen werden kann. (Die Zustimmung zu diesem vierten Punkt ist nicht zwingend erforderlich.)

13. Angebotsabgabe – Ist das Angebot an dieser Stelle nicht rechtsverbindlich unterschrieben, so gilt das Angebot als nicht abgegeben.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift:

* Die von der Vergabestelle angekreuzten Anlagen sind bei Abgabe eines Angebots zwingend einzureichen bzw. sind Bestandteil des Angebotes. Von der Vergabestelle noch nicht angekreuzte Anlagen sind – soweit einschlägig - vom Bieter beizufügen.

ABSCHNITT II – Leistungsbeschreibung:

Inhalt

1.	Gegenstand der Ausschreibung	5
2.	Allgemeine Angaben	6
3.	Nachweise zur Zuverlässigkeit und Liste der einzureichenden Unterlagen	7
3.1.	Nachweise zur Zuverlässigkeit	7
3.2.	Liste der mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen	7
3.3.	Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit	9
4.	Leistungsverzeichnis	10
4.1.	Allgemeine Erläuterungen	10
4.2.	Auftragsleistung	11
4.2.1.	Leistungsumfang	11
4.2.2.	ergänzende Regelungen	12
4.2.3.	Rechnungslegung / Zahlungsziel	12
4.3.	Angebotsabgabe und Wertung der Angebote	13
4.4.	Auftragserteilung, Leistungsabrechnung und Schlussbestimmungen	13
5.	Preisbildungs- und Angebotsblatt	14
---	Hinweise zur vollständigen Angebotsabgabe	18

1. Gegenstand der Ausschreibung

die Stadtverwaltung der Große Kreisstadt Weißwasser/O.L., nachfolgend Stadt oder Auftraggeber genannt, soll im Rahmen der bestehenden Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinde Weißkeißel einen Multicar M31C HK 4x4 lang Euro 6 mit Ausstattung für die Wechsellnutzung mit einem Fiedler-Frontausleger FFA400 beschaffen .

Das Fahrzeug soll möglichst schon vor der Wintersaison 2022/2023 einsatzfähig sein. Somit ergibt sich die vorgesehene Lieferfrist bis zum 01.11.2022. Sollte es zu durch den Bieter nicht beeinflussbaren Lieferverzögerungen kommen, so ist der Auftraggeber darüber rechtzeitig in Kenntnis zu setzen. Der Liefertermin kann dann bis zur Nachfrist 20.12.2022 vereinbart werden.

Die Vergabe der Beschaffung und Lieferung des Multicar soll durch schriftliche Auftragserteilung an den im Ausschreibungsverfahren festgestellten wirtschaftlichsten Bieter im Sinne von § 18 VOL/A erfolgen. Die Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt bei Erfüllung der in den Ausschreibungsunterlagen genannten Mindestanforderungen über den Angebotspreis.

Für das Auftragsverhältnis gelten mit Zuschlagserteilung neben den gesetzlichen Bestimmungen, die Vorgaben aus den vollständigen Ausschreibungsunterlagen einschließlich aller Anlagen und die Verpflichtungen des Auftragnehmers/Bieters, die er mit seiner Angebotsabgabe abgegeben hat.

Ein gesonderter schriftlicher Leistungsvertrag ist nicht vorgesehen. Bei Bedarf kann insbesondere zur Durchführung und Abrechnung der Beschaffung und Lieferung eine schriftliche Zusatzvereinbarung zur Auftragserteilung geschlossen werden, diese darf jedoch den Vorgaben der Ausschreibungsunterlagen nicht widersprechen und/oder diese in Frage stellen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ausschließlich online abrufbar über www.eVergabe.de und www.weisswasser.de/node/7582. Eine Zusendung der Ausschreibungsunterlagen per Post oder Email erfolgt nicht.

Die Angebotsabgabe ist nur elektronisch über www.eVergabe.de möglich.

2. allgemeine Angaben (Art der Ausschreibung, Termine und Fristen)

Zusammenfassung zur Bestätigung der Kenntnisnahme und Anerkennung:

Maßnahme:	Beschaffung und Lieferung eines Multicar M31C HK 4x4 lang Euro 6 mit Aus-stattung für Wechsellnutzung mit Fiedler-Frontausleger FFA400 für die Gemeinde Weißkeißel (RHV VOL/A 001/22)	
Vergabestelle im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinde Weißkeißel:	Stadtverwaltung Weißwasser/O.L. Referat Hauptverwaltung – Vergabestelle Marktplatz; 02943 Weißwasser/O.L. Rathaus/Zimmer: 1.18/1.19 Tel./Fax: +49 3576 265-200/ -202 Email: vergabe.rhv@weisswasser.de	
Art der Ausschreibung:	Lieferung – öffentliche Ausschreibung nach VOL/A (national)	
Nebenangebote:	Nebenangebote sind nicht zugelassen	
Frist für Rückfragen zu den Ausschreibungsunterlagen:	30.05.2022	bis 11:00 Uhr
Ende der Angebotsfrist:	07.06.2022	bis 11:00 Uhr
Angebotsabgabe - ausschließlich elektronisch:	www.eVergabe.de	
Bietergespräche (voraussichtlich):	13./14.06.2022	(bei Bedarf, zur Aufklärung der Angebote)
Bindefrist:	15.07.2022	
Auftragsbeginn:	unmittelbar nach Auftragserteilung	
Lieferfrist Multicar M31C:	01.11.2022	
Liefernachfrist (bei rechtzeitig angezeigten und vom Bieter/Auftragnehmer nicht beeinflussbaren Lieferverzögerungen):	20.12.2022	

3. Nachweise zur Zuverlässigkeit und Liste der einzureichenden Unterlagen

3.1. Nachweise zur Zuverlässigkeit:

Alternativ zur Vorlage entsprechender Nachweise und Bescheinigungen kann mit dem beigefügten Vordruck (Ziffer 3.3. – übernächste Seite) eine Erklärung zur Zuverlässigkeit hinsichtlich

- a) der Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen,
- b) dem Nichtvorhandensein illegaler Beschäftigung und
- c) Ausschlussgründe gemäß § 6 Nr. 5 VOL/A.

Bei Bedarf erfolgt nachträglich die Aufforderung zur Vorlage der Nachweise und Bescheinigungen im Rahmen einer Nachforderungsfrist. Die Nachforderungsfrist beträgt eine Woche nach Aufforderung (Aufforderung ist per Post, Email, Fax oder telefonisch möglich).

3.2. Liste der mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen:

Die Liste der mit dem Angebote einzureichenden Unterlagen ist in der „Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes“ unter Ziff. 9 und im Angebotsschreiben Abschnitt I Ziff. 10 aufgeführt. Verwiesen wir zusätzlich auf die der Angebotsaufforderung als Anlage beigefügte „Checkliste zur Zusammenstellung des Angebotes“.

Einzureichende Unterlagen:

- Erklärungen zur Zuverlässigkeit nach Ziff. 3.3.
 - sofort mit Angebotsabgabe
- Nachweise und Belege zur Zuverlässigkeit nach Ziff. 3.1. bzw. 3.3.
 - nach gesonderter Aufforderung im Rahmen einer Nachfrist (wenn Bietergespräch, dann bis zu dem Termin)
- Gewerbeanmeldung/-eintragung oder vergleichbar (Nachweis der Berechtigung zur Auftragsbringung)
 - sofort mit Angebotsabgabe
- Gewerbezentralregisterauszug (Gültigkeit von drei Monaten ist zu beachten, falls noch nicht vorhanden, dann bei Angebotseinreichung mind. Nachweis der Beantragung, nach Erhalt umgehende Nachreichung)
 - sofort mit Angebotsabgabe
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Krankenkassen, Berufsgenossenschaft, u.a.
 - nach gesonderter Aufforderung im Rahmen einer Nachfrist (wenn Bietergespräch, dann bis zu dem Termin)
- Angaben zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft
 - sofort mit Angebotsabgabe
- Nachweis gültiger Unternehmens-/Betriebshaftpflichtversicherung
 - sofort mit Angebotsabgabe

- Liste der Nachauftragnehmer mit deren Leistungsanteil (Einzelnachweise entspr. Ziff. 3 sind für die Nachauftragnehmer zu erbringen), § 6 Abs. 1 SächsVergG (mind. 50% Eigenleistung) ist zu beachten
 - sofort mit Angebotsabgabe
- sonstige Eignungsnachweise und Erklärungen des Bieters, sofern sie zur Angebotsprüfung geeignet und / oder Leistungserbringung förderlich sind (z.Bsp. Zertifizierung nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement) oder ISO 14001 (Umweltmanagement)
 - sofort mit Angebotsabgabe

Alternativ zur Vorlage der einzelnen Eignungsnachweise kann der Nachweis der Eignung in Anwendung des „Präqualifizierungsverfahrens“ erbracht werden.

3.3. Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit:

- a) Ich erkläre bzw. wir erklären, dass ich bzw. wir meinen bzw. unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge nachgekommen sind bzw. die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Lieferungen / Leistungen erfülle/n.
- b) Weiterhin erkläre ich bzw. erklären wir, dass ich bzw. wir wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften nicht mit einer Freiheitsstrafe von 3 Monaten oder mehr oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin oder sind.
- c) Ich erkläre bzw. wir erklären, dass über mein bzw. unser Vermögen (Bewerberbezug) kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder deren Eröffnung beantragt wurde oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder sich mein bzw. unser Unternehmen in Liquidation befindet. Mir ist bekannt, dass das Vorliegen bereits einer dieser Sachverhalte nach § 6 Abs. 5 Buchstaben a und b VOL/A zum Ausschluss an der Teilnahme am Wettbewerb führen kann.
- d) Ferner erkläre ich bzw. erklären wir, dass ich bzw. wir nicht gemäß § 6 Abs. 5 Buchst. c VOL/A oder § 6 Abs. 3 Nr. 2 Buchst. g VOB/A oder § 4 Abs. 9 Buchst. c VOF von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen worden bin oder sind (nachweislich schwere Verfehlung begangen haben, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt).
- e) Ergänzend erkläre ich bzw. wir, dass ich bzw. wir nicht im Sinne von § 6 EG Abs. 4 VOL/A und den dort in Verbindung angegebenen Strafrechtstatbeständen rechtskräftig verurteilt bin bzw. sind. Insbesondere gilt dieses für die §§ 129, 129a, 129b, 261, 263, 264, 334 Strafgesetzbuch und die weiteren in § 6 Abs. 4 Buchst. e-g angegebene Rechtsnormen.
- f) Ich erkläre bzw. wir erklären, dass ich bzw. wir entsprechend meiner bzw. unserer Gewerbeanmeldung bzw. –genehmigung bzw. Eintragung berechtigt bin bzw. sind die hier ausgeschriebenen Leistungen zu erbringen.

Mir bzw. uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zu meinem oder unserem Ausschluss im Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung der vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Mir bzw. uns ist weiterhin bekannt, dass ich bzw. wir von der Teilnahme am Wettbewerb solange ausgeschlossen bin/sind, wie ein von mir/uns vorgesehenes Nachunternehmen von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen worden ist.

Soweit Angebote die Erklärung nicht enthalten und die Erklärung auch nicht bis zur Zuschlagserteilung vorliegt, sind die Angebote von der Wertung ausgeschlossen.

Die Tariftreuerklärung bei Tarifvertragsbindung bzw. Alternativerklärung mindestens mit der Aussage zur Erfüllung der Vorgaben nach Mindestlohngesetz (MiLoG) liegt dem Angebot gesondert bei.

.....
Unterschrift/Stempel

Ich bin mir bzw. wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.

4. Leistungsverzeichnis

Beschaffung und Lieferung Multicar M31C HK 4x4 lang Euro 6 mit Ausstattung für Wechselnutzung mit Fiedler-Frontausleger FFA400

4.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Stadtverwaltung der Große Kreisstadt Weißwasser/O.L., beabsichtigt im Rahmen der bestehenden Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinde Weißkeißel einen Multicar M31C HK 4x4 lang Euro 6 mit Ausstattung für die Wechselnutzung mit einem Fiedler-Frontausleger FFA400 zu beschaffen.

Vorgesehen ist bereits der Einsatz des Fahrzeuges im Winterdienst der Gemeinde Weißkeißel der Saison 2022/2023.

Entsprechend gilt als Liefertermin/Lieferfrist der 01.11.2022.

Sollte es aus nicht durch den Auftragnehmer zu vertretende Lieferverzögerungen kommen, so ist der Auftraggeber durch den Auftragnehmer umgehend über die nicht abwendbaren Verzögerungen zu informieren. Für diesen Fall gilt dann eine Lieferfrist bis zu 20.12.2022.

Aufgrund der aktuell nicht eindeutig bestimmbarer Marktentwicklung sind bei guter Kommunikation zu eintretenden Lieferverzögerungen von Seiten des Auftraggebers für Lieferverzögerungen keine finanziellen Sanktionen vorgesehen. Sollte sich die Fahrzeuglieferung erheblich über mehrere Monate verzögern oder wegen einer unzureichenden Kommunikation zu Lieferverzögerungen eine Abmahnung ausgesprochen werden, dann ist nach Ankündigung mit Sanktionsabschlägen vom Auftragspreis entsprechend der gefestigten Rechtsprechung zu rechnen.

Für die Bieter gelten folgende Angebotsbedingungen:

- Änderungen der Verdingungsunterlagen sind unzulässig, sie führen zum Ausschluss im Bieterverfahren (Ausnahmen gelten für die Ergänzungsfelder auf den Preisbildungsblättern, Ziff. 5 (Seiten 16-18), Bedingungen sind grundsätzlich unzulässig, sie führen zur Nichtvergleichbarkeit der Angebote und führen damit zum Ausschluss im Bieterverfahren
- Die Angebotspreise gelten bis zur abschließenden Rechnungslegung nach vollständiger und funktionsfähiger Übergabe des ausgeschriebenen Fahrzeuges.
- Preisangebote und die sonstigen geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind in der notwendigen Ausführlichkeit zu halten und müssen rechtsverbindlich unterschrieben sein. Auszüge, Belege und Nachweise müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe der geforderten Gültigkeit entsprechen. Unvollständige Angebote können ausgeschlossen werden. Unvollständigkeit liegt auch vor, wenn nachgeforderte Unterlagen nicht innerhalb der Nachforderungsfrist vorgelegt werden. Die Nachforderungsfrist beträgt eine Woche nach Aufforderung (Aufforderung ist per Post, Email, Fax oder telefonisch möglich).
- **Enthalten die Verdingungsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, die die Preisermittlung beeinflussen, so hat der Bieter die ausschreibende Stelle vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. Als Frist für Nachfragen zu den Ausschreibungsunterlagen gilt der 30.05.2022 um 11:00 Uhr.**
- Es muss aus dem Angebot deutlich hervorgehen, wer im Fall der Zuschlagserteilung Vertragspartner des Auftraggebers wird.
- Bei Einbeziehung von Nachauftragnehmern sind diese mit ihrem Leistungsanteil zu benennen. Durch den Auftragnehmer ist zu sichern, dass die Nachauftragnehmer die für ihren Leistungsanteil notwendigen Eignungs- und Zuverlässigkeitsvoraussetzungen nach § 6 VOL/A bzw. Ziffer 3 des Leistungsverzeichnisses erfüllen.

4.2. Auftragsleistung

Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer folgenden Beschaffungs- und Lieferauftrag:

„Beschaffung und Lieferung Multicar M31C HK 4x4 lang Euro 6 mit Ausstattung für Wechselnutzung mit Fiedler-Frontausleger FFA400“

mit FPT-Turbodieselmotor 3,0l; 110 KW/150 PS; Euro VI; ABS; 90 km/h; 5,2/5,6 t Gesamtgewicht; Radstand 2990 mm.

4.2.1 Fahrzeug- und Ausstattungsbeschreibung

Multicar M31C HK 4x4 lang Euro 6 mit:

- FPT-Turbodieselmotor 3,0l; 110 KW/150 PS; Euro VI;
- ABS; 90 km/h; 5,2 t (5,6 t) Gesamtgewicht; Radstand 2990 mm.
- 2 Sitze in kippbarer Space-Frame-Kabine,
- 4x4 Allradantrieb ,
- 5-Gang-Schaltgetriebe mit Gruppengetriebe, Konservierung mit Unterbodenschutz, Mobilhydraulik mit Load
- Sensing - Verstellpumpe mit 2 Arbeitskreisen, Hochdruckumschaltung und Komfortbedienung, zum Betreiben von An- und Aufbauten inklusive des Betriebes eines Vorbautenschnellwechselsystems, separate Pumpe für die Ölversorgung der Steuerfunktionen - max. 34 l/min, Volumenstrom für Geräteantrieb bis 110 Liter/min bereits ab Drehzahl von 2600 U/min, Druck max. 300 bar, auf 200 bar umschaltbar, Volumenstrom für die beiden Arbeitskreise variabel vom Fahrerplatz über Dreh-Drücksteller aufteilbar, selbstregelnde Load-Sensing-Schaltung zur variablen Verteilung des Ölvolumens auf 2 voneinander unabhängige Hauptverbraucherkreise, in der Grundausstattung 2 doppelwirkende Steuerfunktionen vorn und 2 Arbeitskreise (vorn und hinter der Kabine rechts abnehmbar), Bedienung der Steuerfunktionen über in eine in die Armlehne integrierte Bedieneinheit mit Dreh-Drücksteller
- 2. Schwenkfunktion Front mit Schwimmstellungs- und Entlastungsschaltung
- zusätzl. Leckölleitung vorn
- Heckhydraulik 03-8 (Druck- u. Rücklauf am Fahrzeugschlußträger)
- Wendelüfter - Lüfter mit Drehrichtungsumkehr
- Frontlift mit DIN-Geräteplatte (Schnellwechsellvorrichtung 500) höhenverstellbare Geräteanbauplatte mit 500 daN Hubkraft bei 650 mm Schwerpunktabstand
- mechan. Differentialsperre an der Hinterachse, elektrohydr. betätigt;
- Kippzylinder für langen Dreiseitenkipper Hydraulikzylinder, kardanische Aufhängung & Hydraulikkuppelung
- Kippervorbereitung lang Kippquerträger und Kippfunktion für langen Aufbau
- Dreiseitenkipppaufbau lang, 2625x1495x400 mm, 6 Zurrpunkte
- Stirnwanderhöhung
- Bordwanderhöhung Stahl langer Kipper um 400 mm auf 800 mm
- Bordwand links und rechts feststehend, Heckbordwand pendelnd gelagert
- Befestigung der Seitenbordwände mit Rungenhaltern zum Stecken
- Lackiert in RAL 5015
- Auflastung M31 mit verstärkter Hinterachse : zGG 5600 kg , Hinterachslast 3670 kg (Bereifung 285/65R16C erforderlich)
- Sonderbereifung 4-fach 285/65 R16 C M+S Winter
- Ersatzrad Sonderbereifung 285/65 R16 C M+S Winter
- AZV Kugelkopf 3500 kg
- Bolzenkupplung ungefedert
- Steckdose 13 polig hinten
- Gerätepultanbausatz 2 (mit Stromversorgung und Wegeimpuls) inkl. Kabeldurchführung
- Warnmarkierung

- Wiederholscheinwerfer/Leuchtenträger oben mit Anbauscheinwerfer, Blinkleuchten, Kennzeichenhalter, zusätzlich 2 Arbeitsscheinwerfer
- Blitzkennleuchte LED orange auf Stativ teleskopierbar, klappbar
- 1 LED Arbeitsscheinwerfer hinten
- Schwingsitz für Fahrer
- Radioeinbau mit USB, Bluetooth, Freisprecheinrichtung, inkl. 2 Lautsprecher, Antenne
- beheizbare Frontscheibe
- 2 Außenspiegel beheizt und elektrisch verstellbar, elektrische Fensterheber
- Klimaanlage, integriert
- Lackierung Fahrerhaus / Aufbau RAL 5015
- Premium-Konservierung Verbesserte Konservierung durch > erweiterte Anwendungsbereich der Konservierung. > 3 spezielle Stoffe auf Wachs- bzw. Bitumenbasis
- 2 x Fahrzeugkiste (beidseitig seitlich unten inkl. Halter, Montage und Anpassung Unterfahrschutz).

Teile und Aufbaukosten für Wechsellnutzung FFA400:

- Achsverriegelung M31 für FFA 400
- Kabelsatz für zweites Fahrzeug zur Nutzung der Steuerung für FFA 400
- Teile für Bedienpulthalter und Steckdosenhalter
- Schlauchsatz für die Verlegung Aufbauhydraulik nach vorn
- Teile für Montage Heckgewicht
- Aufbaukosten Hecklaschen
- Aufbaukosten Achsverriegelung

Zusatzleistungen und zu kalkulierende Zusatzkosten:

- Dokumente für die Zulassung in Deutschland
- Überführung/Fracht zum Werk/Fiedler/SFL in 01877 Putzkau (Fahrzeugumbau für FFA400-Nutzung)
- Garantie einschl. Zusatzgarantie für Gesamtfahrzeug (2 Jahre)

4.2.2 ergänzende Regelung

Die Fahrzeuganmeldung erfolgt nach Abstimmung mit dem Auftragnehmer durch den Auftraggeber (kostenfrei) eigenständig.

Sollte sich die vollständige Fahrzeugübergabe nur durch die Nachrüstung für Fiedler-Frontausleger FFA400 verzögern, so kann eine Vereinbarung zur Teilübergabe bzw. Zwischenzeitnutzung vereinbart werden. Hierbei sind u.a. konkrete Aussagen jeweils zu Beginn und Laufzeit der 2-jährigen Garantie zu treffen.

4.2.3 Rechnungslegung/Zahlungsziel

Die reguläre Rechnungslegung ist vorgesehen nach ordentlicher Übergabe (einschl. einer fachliche Einweisung) des Gesamtfahrzeuges entspr. Leistungsbeschreibung an den Nutzer, die Gemeinde Weißkeißel.

Sollte eine Teilübergabe des Basisfahrzeuges nach Ziff. 4.2.2. vereinbart und vorgenommen werden, so gelten die vorgenannten Anforderungen an die Rechnungslegung für den Teil der vereinbarten Fahrzeugübergabe.

Zahlungsziel ist zwei Wochen nach ordentlicher Rechnungslegung.

Bei Skontoangebot ist vorgesehen, die Zahlung unter Einhaltung der Skontobedingungen vorzunehmen.

4.3. Angebotsabgabe und Wertung

Angebote sind fristgerecht ausschließlich elektronisch über www.eVergabe.de einzureichen.

Mit der Angebotsabgabe ist neben den Gesamtpreis einschließlich aller Zusatz- und Nebenkosten die voraussichtliche Terminabfolge bis zur endgültigen und vollen Fahrzeugübergabe darzustellen.

Ggf. ist zur Aufklärung des Angebots (§ 15 VOL/A) ein Bietergespräch vorgesehen.

Bei Erfüllung der Mindestanforderungen lt. Ausschreibungsunterlagen gilt für die Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes ausschließlich der günstigste Preis (§ 18 Abs. 1 VOL/A).

4.4. Auftragserteilung und Schlussbestimmungen:

Die Auftragserteilung erfolgt nach Vergabeentscheidung im Gemeinderat der Gemeinde Weißkeißel.

Zur ordentlichen Prüfung und Wertung der Angebote sowie deren Beratung im Gemeinderat werden entsprechende Freigabeerklärungen zu Datenschutzbestimmungen und den Aufbewahrungsfristen der Angebotsunterlagen benötigt. Die Erklärungen sind unter Abschn. I Ziff. 11 und 12 abzugeben. Bei nicht ausreichenden Freigabeerklärungen muss damit gerechnet werden, dass das eingereichte Angebot den notwendigen Prüfungs- und Wertungsdurchlauf nicht vollständig abschließen kann und damit an der abschließenden Angebotsentscheidung nicht teilnimmt.

Bieter, die bis zum Ablauf der Bindefrist keinen Auftrag erhalten haben sind nach Angebotsauswertung bei der Auftragserteilung nicht berücksichtigt worden.

5. Preisbildungs- und Angebotsblatt:

„Beschaffung und Lieferung Multicar M31C HK 4x4 lang Euro 6 mit Ausstattung für Wechselnutzung mit Fiedler-Frontausleger FFA400“

Name des Bieters:

Bei der folgenden Preisbildung sollten die Hauptpositionen ausgewiesen werden. Die Ausweisung der weiteren Einzel-/Zwischenpositionen ist freigestellt.

Position	kalkulierter Nettopreis in €
----------	---------------------------------

A – Multicar M31C HK 4x4 lang Euro 6 (Basisfahrzeug):

- FPT-Turbodieselmotor 3,0l; 110 KW/150 PS; Euro VI;
- ABS; 90 km/h; 5,2 t (5,6 t) Gesamtgewicht; Radstand 2990 mm;
- 2 Sitze in kippbarer Space-Frame-Kabine,
- 4x4 Allradantrieb;
- 5-Gang-Schaltgetriebe mit Gruppengetriebe, Konservierung mit Unterbodenschutz, Mobilhydraulik mit Load;
- Sensing – Verstellpumpe mit 2 Arbeitskreisen, Hochdruckumschaltung und Komfortbedienung, zum Betreiben von An- und Aufbauten inklusive des Betriebes eines Vorbautenschnellwechselsystems, separate Pumpe für die Ölversorgung der Steuerfunktionen – max. 34 l/min, Volumenstrom für Geräteantrieb bis 110 Liter/min bereits ab Drehzahl von 2600 U/min, Druck max. 300 bar, auf 200 bar umschaltbar, Volumenstrom für die beiden Arbeitskreise variabel vom Fahrerplatz über Dreh-Drücksteller aufteilbar, selbstregelnde Load-Sensing-Schaltung zur variablen Verteilung des Ölvolumens auf 2 voneinander unabhängige Hauptverbraucherkreise, in der Grundausstattung 2 doppelwirkende Steuerfunktionen vorn und 2 Arbeitskreise (vorn und hinter der Kabine rechts abnehmbar), Bedienung der Steuerfunktionen über in eine in die Armlehne integrierte Bedieneinheit mit Dreh-Drücksteller;
- 2. Schwenkfunktion Front mit Schwimmstellungs- und Entlastungsschaltung;
- zusätzl. Leckölleitung vorn;
- Heckhydraulik 03-8 (Druck- u. Rücklauf am Fahrzeugschlussträger);
- Wendelüfter – Lüfter mit Drehrichtungsumkehr;
- Frontlift mit DIN-Geräteplatte (Schnellwechsellvorrichtung 500) höhenverstellbare Geräteanbauplatte mit 500 daN Hubkraft bei 650 mm Schwerpunktabstand;
- mechan. Differentialsperre an der Hinterachse, elektrohydr. betätigt;

- Kippzylinder für langen Dreiseitenkipper Hydraulikzylinder, kardanische Aufhängung & Hydraulikkupplung;
- Kippervorbereitung lang Kippquerträger und Kippfunktion für langen Aufbau;
- Dreiseitenkippaufbau lang, 2625x1495x400 mm, 6 Zurrpunkte;
- Stirnwanderhöhung;
- Bordwanderhöhung Stahl langer Kipper um 400 mm auf 800 mm;
- Bordwand links und rechts feststehend, Heckbordwand pendelnd gelagert;
- Befestigung der Seitenbordwände mit Rungenhaltern zum Stecken;
- Lackiert in RAL 5015;
- Auflastung M31 mit verstärkter Hinterachse : zGG 5600 kg, Hinterachslast 3670 kg (Bereifung 285/65R16C erforderlich);
- Sonderbereifung 4-fach 285/65 R16 C M+S Winter;
- Ersatzrad Sonderbereifung 285/65 R16 C M+S Winter;
- AZV Kugelkopf 3500 kg
- Bolzenkupplung ungefedert
- Steckdose 13 polig hinten
- Gerätepultanbausatz 2 (mit Stromversorgung und Wegeimpuls) inkl. Kabeldurchführung
- Warnmarkierung
- Wiederholscheinwerfer/Leuchtenträger oben mit Anbauscheinwerfer, Blinkleuchten, Kennzeichenhalter, zusätzlich 2 Arbeitsscheinwerfer
- Blitzkennleuchte LED orange auf Stativ teleskopierbar, klappbar
- 1 LED Arbeitsscheinwerfer hinten
- Schwingsitz für Fahrer
- Radioeinbau mit USB, Bluetooth, Freisprecheinrichtung, inkl. 2 Lautsprecher, Antenne
- beheizbare Frontscheibe
- 2 Außenspiegel beheizt und elektrisch verstellbar, elektrische Fensterheber
- Klimaanlage, integriert
- Lackierung Fahrerhaus / Aufbau RAL 5015
- Premium-Konservierung Verbesserte Konservierung durch
→ erweiterte Anwendungsbereich der Konservierung.
→ 3 spezielle Stoffe auf Wachs- bzw. Bitumenbasis
- 2 x Fahrzeugkiste (beidseitig seitlich unten inkl. Halter, Montage und Anpassung Unterfahrschutz.

B - Teile und Aufbaukosten für Wechsellnutzung FFA400:

- Achsverriegelung M31 für FFA 400
- Kabelsatz für zweites Fahrzeug zur Nutzung der Steuerung für FFA 400
- Teile für Bedienpulthalter und Steckdosenhalter
- Schlauchsatz für die Verlegung Aufbauhydraulik nach vorn
- Teile für Montage Heckgewicht
- Aufbaukosten Hecklaschen
- Aufbaukosten Achsverriegelung

C - Zusatzleistungen und zu kalkulierende Zusatzkosten:

- Dokumente für die Zulassung in Deutschland
- Überführung/Fracht zum Werk/Fiedler/SFL in 01877 Putzkau
(Fahrzeugumbau für FFA400-Nutzung)
- Garantie für Gesamtfahrzeug (1 Jahr)

D - sonstige Kalkulationspositionen:

-
-
-
-

➔ **Gesamtsumme A bis D** des Hauptangebotes
gemäß Leistungsbeschreibung einschließlich
aller Zusatz- und Nebenkosten (**Netto**): _____ EURO

➔ **Angebotspreis (Haus-Preis)** für A bis D mit Preis-
nachlass gemäß Leistungsbeschreibung einschließlich
aller Zusatz- und Nebenkosten (**Netto**): _____ EURO

➔ Kalkulierter MwSt-Satz / MwSt-Betrag :
_____ % _____ EURO

➔ **Angebotspreis (Haus-Preis)** mit Preisnachlass
gemäß Leistungsbeschreibung einschließlich
aller Zusatz- und Nebenkosten (**Brutto**): _____ EURO

➔ **Preisnachlass (Skonto)** unter der Bedingung:

auf die Abrechnungssummen des Hauptangebotes.
Dieser Preisnachlass geht nicht in die Angebotswertung ein
und hat keine Auswirkung auf die Vergabeentscheidung. _____ %

:

Ich/Wir versichere/n, dass ich/wir für das Angebot keine Preisabrede mit einem oder mehreren Bietern oder mit anderen Stellen getroffen habe/n.

Mein/Unser Unternehmen ist technisch und wirtschaftlich in der Lage, den Auftrag in dem vorgesehenen Umfang durchzuführen.

Ich/Wir bin/sind mir/uns bewusst, dass eine falsche Angabe in den vorstehenden Erklärungen meinen/unseren Ausschluss im Ausschreibungs- und Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Mit der Unterzeichnung des Angebots- und Preisbildungsblattes erfolgt die Angebotsabgabe und gleichzeitig die Bestätigung und Anerkennung der gesamten Ausschreibungsunterlagen und –bedingungen.

Werden geforderte rechtsverbindliche Unterschriften nicht erbracht, so gilt das Angebot als nicht abgegeben und ist im Vergabeverfahren auszuschließen.

.....
Ort/Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Firmenstempel

Hinweis:

Angebote sind nur gültig, wenn sie vollständig eingereicht werden.

Dazu gehören:

- **Angebotsschreiben (Seiten 1 – 21)** (rechtsverbindlich unterschrieben)
 - * **Abschnitt I Ziff. 13 Seite 5 (Angebotsabgabe) und**
 - * **Abschnitt II Ziff. 3.3. Seite 11 (Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit)**
 - * **Abschnitt II Ziff. 5. Seite 20 (Bestätigung der Richtigkeit von Auskünften und Eigenerklärungen)**

- **Anlage X1** - **632 – allgemeine VOL-Bewerbungsbedingungen (Stand April 2016)**
- **Anlage X2** - **635 – zusätzliche Vertragsbedingungen – Liefer- und Dienstleistungen (Stand 2017)**

- **die geforderten Auszüge, Nachweise, Belege, Erklärungen und Bestätigungen nach:**
 - **Ziff. 9 Angebotsaufforderungen (Seiten 6/7)**
 - **der Checkliste in der Angebotsaufforderung (Seite 10)**
 - **Ziff. 1 bis 13 im Angebotsschreiben Abschnitt I**
 - **Ziff. 3. Angebotsschreiben Abschnitt II**